



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Dilsperg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

bat. Nach welcher Zeit auch ein ansehnliches Jesuiten-Collegium allda erbauet worden.

Dilsperg.

Dilsperg ist ein vestes Schloß/ beym Neckar gelegen/ und nach Heidelberg gehörig. Es ist dabey ein Städtlein/ so An. 1633. den 12. Jenner der Obrist Lieutenant Schmidberg erstiegen/ und hernach den 17. dieß/ das Schloß auch/ aber mit Accord/ bekommen. An. 1635. mußte sich dieser Ort/ aus Mangel der Lebens-Mittel/ den 18. Jul. wieder mit Accord den Eür. Bayerischen ergeben. An. 1688. haben die Franzosen diesen Ort einkommen. An. 1689. im Hornung aber haben die Sächsischen denselben in Besiz genommen.

Dinant.

Dinant ist ein wolbekannter Ort/ mit einem hohen Berg. Schloß an der Maas im Bistum Lüttich gelegen; ist vor Zeiten eine sehr reiche und veste Stadt gewesen/ aber hernach vom Herzog Carln aus Burgund ganzlich zerstöret worden. Hat sich doch hernach wieder erholet. Der Boden da herum ist sehr fruchtbar. Als Anno 1674. die von Dinant sich Französisch erklärten/ kamen die Keyserlichen davor/ und nahmens mit Accord ein.

Dingelfing.

Dingelfing ist eine Stadt in Nider-Bayern gehörig. Die Isar laufft da mit grossem Ruhen vorbey.

Dingen.

Dingen ist ein Städtl. am Wasser Butach gelegen/ dem Herrn Grafen von Sult gehörig.

Dip.